



CONCORSO D' ELEGANZA
VILLA D' ESTE

dal
1929

Presse Information 26. Mai 2019

Glamouröses Solo: Alfa Romeo 8C 2900B gewinnt nach der Coppa d'Oro Villa d'Este auch die Trofeo BMW Group als „Best of Show“ beim Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2019.

Berlinetta Coupé aus dem Jahr 1937 überzeugt die internationale Expertenjury ebenso wie das Publikum am Comer See +++ Gesamtsieg beim exklusivsten und traditionsreichsten Schönheitswettbewerb für historische Automobile geht zum sechsten Mal in Folge an ein Fahrzeug aus italienischer Produktion +++ Preisverleihung als glanzvoller Abschluss des Festivals der Eleganz unter dem Motto „The Symphony of Engines – 90 Years of the Concorso d'Eleganza Villa d'Este & BMW Automobiles“.

München/Cernobbio. Eine perfekte Harmonie zwischen Publikum und Expertenjury verhalf dem Alfa Romeo 8C 2900B zu einem Doppelsieg beim Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2019. Der ebenso formschöne wie technisch anspruchsvolle Zweitürer aus dem Jahr 1937 wurde nur einen Tag nach seinem Erfolg beim Publikumsvotum auch zum Gesamtsieger des weltweit traditionsreichsten Schönheitswettbewerbs für historische Fahrzeuge gekürt. Die Veranstaltung unter dem Motto „The Symphony of Engines – 90 Years of the Concorso d'Eleganza Villa d'Este & BMW Automobiles“ wurde damit zu einem Solo für die kostbare Rarität aus Mailand. Der Besitzer des von der Jury als „Best of Show“ ausgezeichneten Fahrzeugs, der US-Amerikaner David Sydorick, konnte damit nach der Coppa d'Oro Villa d'Este auch die neugestaltete Trofeo BMW Group in Empfang nehmen.

Der beim Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2019 gleich zweimal erfolgreiche Alfa Romeo war schon zu seiner Entstehungszeit eine kostbare Rarität. Er ist eines von nur 30 Fahrzeugen seiner

Baureihe, die der Mailänder Hersteller zwischen 1937 und 1940 in einer besonders exklusiven Konfiguration auf den Markt brachte. Als Basis diente das Chassis der überaus erfolgreichen Grand-Prix-Rennwagen, als Antrieb wurde ein Reihenachtzylinder-Motor aus Leichtmetall eingesetzt. Zwei obenliegende Nockenwellen und ein Doppelkompressor entlocken dem Triebwerk eine Höchstleistung von 180 PS. Einzelradaufhängung und ein hinten montiertes Getriebe waren weitere Feinheiten, die zum exklusiven Status der Berlinetta beitrugen. Als erstes von nur fünf Exemplaren mit langem Radstand erhielt das Fahrzeug zudem einen Superleggera-Aufbau der Carrozzeria Touring. Die Kombination aus anspruchsvoller Technik und formvollendetem Design sorgt auch 82 Jahre später noch immer für Begeisterung – wie der Doppelerfolg beim Concorso d’Eleganza Villa d’Este 2019 eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Der Besitzer der Mailänder Preziose konnte sich bereits zum zweiten Mal über die Auszeichnung mit der Trofeo BMW Group freuen. Mit einem weiteren Alfa Romeo aus seiner Sammlung hatte David Sydorick schon im Jahr 2015 den Titel „Best of Show“ gewonnen. „Ich habe mit meinen Automobilen schon viele Preise gewonnen, aber dieses Fahrzeug erfüllt wirklich alle Wünsche. Der Best of Show hier in der Villa d’Este ist wie ein Ritterschlag. Meine Frau und ich bedanken uns für diese Auszeichnung“, so der glückliche Gewinner bei der Siegerehrung.

Einmal mehr wurde der Wettstreit um die Gunst der aus internationalen Experten und prominenten Klassiker-Fans zusammengesetzten Jury zu einem Heimspiel. Bereits zum sechsten Mal in Folge bedachte das Gremium unter der Leitung seines Präsidenten Lorenzo Ramaciotti ein Fahrzeug aus italienischer Produktion mit der wichtigsten Auszeichnung des Wettbewerbs. Die Jury hatte am Ende zwei Klassensieger in der engeren Wahl für den Best of Show. Den Ausschlag für den Alfa Romeo 8C 2900B Berlinetta Touring gab schließlich seine Eleganz.

Wenige Stunden vor dem mit Spannung erwarteten Ausklang der „Symphony of Engines“ hatte die Jury im Rahmen einer Parade vor der großen Tribüne im Park der Villa Erba die Sieger und Platzierten in den acht Wertungsklassen für historische Automobile bekanntgegeben. Zum diesjährigen Wettbewerb waren 50 Automobile aus den verschiedensten Epochen der Fahrzeuggeschichte angetreten – allesamt in herausragendem Zustand und mit faszinierender individueller Geschichte. Nachfolgend die Auflistung des „Best of Show“ sowie aller Klassensieger und der mit einer Mention of Honour ausgezeichneten Fahrzeuge in den Wertungsklassen für historische Automobile, jeweils einschließlich Bauart, Karosseriedesigner, Produktionsjahr und Besitzer:

Trofeo BMW Group

Best of Show by the Jury

Alfa Romeo 8C 2900B, Berlinetta, Touring, 1937, David Sydorick (US)

Class Winners and Mentions of Honour

CLASS A:

GOODBYE ROARING TWENTIES: THE BIRTH OF THE CONCORSO

Class Winner

Vauxhall 30 / 98 Type OE, Boattail Tourer, Vauxhall, 1925, Peter Goodwin (US)

Mention of Honour

Lancia Lambda Serie VIII, Four-Seater Torpedo, Lancia, 1928, Anthony MacLean (CH)

CLASS B:

FAST FORWARD: A QUARTER CENTURY OF PROGRESS

Class Winner

Alfa Romeo 8C 2900B, Berlinetta, Touring, 1937, David Sydorick (US)

Mention of Honour

Bugatti 57 S, Four-Seater Sports Tourer, Vanden Plas, 1937, Robert Kauffman (US)

CLASS C:

**SMALL AND PERFECTLY FORMED:
THE COACHBUILDER'S ART IN MINIATURE**

Class Winner

Fiat Abarth Monomille GT, Coupé, Sibona-Basano, 1963, Shiro Kosaka, (JP)

Mention of Honour

Abarth 205 Sport 1100, Berlinetta, Ghia, 1953, Bradley Calkins (US)

**CLASS D:
A NEW DAWN: INTO THE ROCK'N'ROLL ERA**

Class Winner

Mercedes-Benz 300 SL, Coupé, Mercedes-Benz, 1954, Matthias Bonczkowitz (DE)

Mention of Honour

Siata 208 S, Spider, Motto, 1953, Jan de Reu (BE)

**CLASS E:
SWINGING SIXTIES: THE SKY'S THE LIMIT**

Class Winner

Ferrari 250 GT California Spyder SWB, Spider, Pininfarina, 1961,
Tony Vassilopoulos (GB)

Mention of Honour

Ferrari 250 GT Berlinetta SWB Competizione, Berlinetta, Pininfarina, 1960,
William Loughan (GB)

**CLASS F:
BABY YOU CAN DRIVE MY CAR: MUSICAL STARS' CARS**

Class Winner

Lamborghini Miura P 400 S, Coupé, Bertone, 1971, Luca Taino (IT)

Mention of Honour

Porsche 959, Coupé, Porsche, 1988, Giovanni Andrea Innocenti (CH)

**CLASS G:
SPEEDING AGAINST THE CLOCK: ENDURANCE RACING LEGENDS**

Class Winner

Ferrari 166 Mille Miglia, Barchetta, Touring, 1949, Brian Ross (US)

Mention of Honour

OSCA MT4 1450, Barchetta, Frua, 1953, Hidetomo Kimura (JP)

**CLASS H:
DARING TO DREAM: CONCEPTS WHICH ROCKED THE MOTORING WORLD**

Class Winner

Lamborghini Marzal, Four-Seater Coupé, Bertone, 1967, Albert Spiess (CH)

Mention of Honour

Vivant 77, Roadster, "The Beatles of Troy, Michigan", 1965, Phillip Sarofim (US)

Weitere Informationen finden Medienvertreter unter

<http://www.concorsodeleganzavilladeste.com>

sowie unter <http://www.press.bmwgroup.com> (bitte benutzen Sie das Suchwort „Concorso“).

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

Stefan Behr

Leiter Marketing und PR, BMW Group Classic

Telefon: +49-89-382-51376

mailto: Stefan.Behr@bmw.de

Internet: www.press.bmw.de